

Das Exponat verwendet einen Aufbau, der sich vom üblichen etwas unterscheidet: auf dem Titelblatt ist nur die Grobgliederung untergebracht. Als Hilfe für den Betrachter befindet sich am Beginn des jeweiligen Kapitels (auf dem ersten Blatt eines jeden Rahmens) die Feingliederung.

Die thematischen Texte sind in Schwarz, die philatelistischen in Grün geschrieben. Auf jedem Blatt befindet sich direkt unter dem Titel eine Einführung in das Thema.

Die philatelistischen Erklärungen sind in Grün, fett und kursiv geschrieben.

Auf eine Nummerierung der Kapitel und der einzelnen Themen wurde bewusst verzichtet.



Die Detailgliederung auf einen Blick

Die Dämonen sind unter uns

Die Welt ist nicht so, wie sie scheint. Unter der Oberfläche des Alltags lauern Kräfte, die unsichtbar und doch allgegenwärtig sind. Es sind die Dämonen, die uns verführen und uns von unserem Weg abbringen wollen. Diese Dämonen sind nicht immer offensichtlich. Sie verstecken sich in unseren eigenen Schwächen, in unseren Begierden und Ängsten.

- Die menschliche Natur
- Eine göttliche Komödie
- Todsünden und Läuterungsprozesse
- Die Zahl 7
- Es sind die sieben Todsünden !
- Todsünden als Metaphern
- Engel als Gegenentwurf
- Was lange währt ...
- ... wird endlich gut
- Es beginnt mit einer kleinen Sünde ...

Die sieben Hauptlaster nach römisch-katholischem Verständnis

Die Dämonen können als die personifizierten Verkörperungen der sieben Hauptlaster betrachtet werden. Sie sind die Kräfte, die uns dazu verleiten, uns den Lastern hinzugeben und somit von unserem Weg abzukommen. Sie sind die Kräfte, die uns dazu verleiten, uns den Lastern hinzugeben und somit von unserem Weg abzukommen.

- Symbole für die Todsünden
- Trägheit, aller Laster Anfang
- Neid, ein moralisch verwerfliches Vergnügen
- Völlerei, Orgie des maßlosen Essens und Trinkens
- Habsucht oder der Unwille, Güter zu teilen
- Zorn, Beherrscher des Menschen
- Wollust, Orgie des körperlichen Verlangens
- Hochmut kommt vor dem Fall
- Der Archetypus des Lasterhaften, die Wikinger
- Die Schirmherren

Verhaltenskodex und Grundwerte

Die Auseinandersetzung mit den Todsünden und die Besinnung auf Tugenden und Grundwerte sind zeitlose Themen, die uns alle betreffen. Sie sind ein wichtiger Schlüssel für eine gerechtere und menschlichere Welt und eine Reise durch die Zeit.

- Mahatma Gandhi ...
- ... und seine Definition der sieben Todsünden
- Todsünden führen zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs
- Todsünden während des Ersten Weltkriegs
- Die acht Todsünden der zivilisierten Welt
- Die sieben Todsünden der Philatelisten
- Die sieben Tugenden in der Philatelie
- Die sieben Todsünden in den sozialen Netzwerken
- Die sieben Todsünden des Turbokapitalismus
- Der Turbokapitalismus als Todsünde per se
- Tugenden und Grundwerte

Gesellschaft und Moderne

Die Auseinandersetzung mit Verhaltenskodex und Grundwerten ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Denn die Werte, die wir als Individuen vertreten und nach denen wir leben, prägen die Gesellschaft, in der wir leben. Die moderne Gesellschaft ist von rasantem Wandel, technologischer Entwicklung und Globalisierung geprägt. Diese Entwicklungen stellen unsere Werte und unseren Verhaltenskodex auf die Probe.

- Bertold Brecht und die Kleinbürger im Ballett von Kurt Weill
- Die Städte und ihre Botschaft
- Die Todsünde im Wandel der Zeit
- Die neuen Todsünden in der röm. Kath. Kirche

- Sünde und Tugend - in der Historie
- Sünde und Tugend—in der westlichen Welt
- Sünde und Tugend—in anderen Kulturen
- Der Sündenbegriff in der Moderne
- Die Entfremdung
- Auf den Punkt gebracht

Das gute Leben – was ist das ?

Nach den Herausforderungen der modernen Gesellschaft und den damit verbundenen ethischen Fragen stellt sich die Frage: Was bedeutet eigentlich ein "gutes Leben" im Zusammenhang mit der menschlichen Neigung zu Fehlern und Verfehlungen.

- Und? Heute schon gesündigt?
- Sozialer Status
- Konsumdeppen, ...
- ... Neidhammel ...
- ... und Pornokonsumenten
- Auf den roten Teppich!
- Von Geburt an schuldig
- ... als gefährliches Konzept
- Der neue Mensch

Unsere Vollkasko-Mentalität

Die modernen Sünden sind oft Ausdruck einer gewissen Verantwortungslosigkeit. Man lebt in den Tag hinein, ohne über die Konsequenzen des eigenen Handelns nachzudenken. Dieses Denken kann sich in einer Vollkasko-Mentalität manifestieren, in welcher wir erwarten, dass für alles gesorgt wird. Wir übernehmen keine Verantwortung für das eigene Handeln und erwarten, dass andere die Konsequenzen tragen.

- Wachsende Nachfrage
- Impfungen
- Mundschutz
- Das Kuhurteil
- Die Endlosschleife
- Restrisiko
- Herausforderungen
- Entmündigung
- Reaktionen in der Politik
- Die Lösung auf katholisch

Der neue Gott

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine der wichtigsten technologischen Entwicklungen unserer Zeit. Wie nutzen wir diesen neuen Gott, der auf ähnliche Art und Weise wie die alten Götter einzig, allgegenwärtig, allwissend, allmächtig, transzendent, nahbar, gerecht, sinnstiftend und fürsorglich ist. Vergleiche stellen klar, warum die KI zum Gott des dritten Jahrtausends taugt.

- Die Erschaffung einer neuen Gottheit
- Die logische Folge: Künstliche Intelligenz
- Sehnsucht und Erfüllung
- Gott, der Einzige—KI, die Einzige
- Gott und KI, die Allgegenwärtigen
- Gott und KI, die Allwissenden
- Gott und KI, die Allmächtigen
- Gott und KI, die Transzendenten
- Gott und KI, die Nahbaren
- Gott und KI, die Gerechten
- Gott und KI, die Sinnstiftenden
- Gott und KI, die Fürsorglichen

Wenn die Sünde zur Tugend wird

Die Vorstellung, dass Sünde sich in Tugend verwandeln kann, mag zunächst paradox erscheinen. Schließlich sind Sünde und Tugend scheinbar unvereinbare Gegensätze. Doch bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass diese Wandlung durchaus möglich ist und oft sogar einen wichtigen Schritt in der persönlichen Entwicklung darstellt.

- Die Perspektive
- Er steht seinen Mann
- Wertewandel
- Individualisierung
- Social Media
- Politische und wirtschaftliche Interessen
- Immer mehr !?!
- Hollywood lässt grüßen
- Jeder ist seines Glückes Schmied
- Sittliche Reinheit
- Zur Tugend geworden

Das gesamte Exponat ist erreichbar unter

http://philatelie.bplaced.net/fz_todsuenden/todsuenden.html